

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Exposition** des BfR ist in der Fachgruppe „Expositionsschätzung und -standardisierung“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kennziffer: 1872/2017

Die Beschäftigung erfolgt mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,50 Std.).

Aufgaben:

- Schätzung der Exposition der Verbraucherinnen und Verbraucher mit Chemikalien
- Eigenverantwortliche Erstellung der Kapitel zur Verbraucherexposition im Rahmen von regulatorischen Verfahren der Chemikalienbewertung (z.B. Stoffbewertung und Restriktion unter REACH)
- Weiterentwicklung von Ansätzen zur Berücksichtigung der indirekten Exposition unter REACH (z.B. über Lebensmittel, Hausstaub)
- Weiterentwicklung der zugehörigen Datengrundlagen (z.B. Verbraucherverhalten, Marktdaten, Gehalte von Stoffe in Produkten)
- Wissenschaftliche Weiterentwicklung und Betreuung von Verfahren zur Stoffpriorisierung aus Sicht der REACH-regulierten Verbraucherverwendungen
- Mitarbeit in internationalen, nationalen und internen Gremien sowie Arbeitsgruppen
- Einwerbung von Drittmitteln, fachliche und administrative Betreuung von Drittmittelprojekten und Projekten zur Vergabe an Dritte
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Projektberichten zu Themen der Verbraucherexposition

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Chemie, Lebensmittelchemie, Ernährungswissenschaften, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Praktische Berufserfahrung sowie umfassende und gründliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Expositionsschätzung in einem oder mehreren regulativen Bereichen inklusive internationaler Leitlinien zur Expositionsschätzung (vorzugsweise unter REACH) unabdingbar
- Kenntnisse von Software zur Expositionsmodellierung (z.B. ConsExpo, ECETOC TRA) erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse zu Datenanforderungen in der Expositionsschätzung (z.B. Factsheets, SCEDs, Verbraucherverhalten, Gehalte von Stoffen in Produkten, Lebensmitteln, Hausstaub) wird vorausgesetzt
- Nachweisliche Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten, dem Erstellen von Publikationen und Projektdokumentationen zwingend erforderlich
- Erfahrungen in nationalen und internationalen Gremien wünschenswert
- Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln von Vorteil
- Kenntnisse bei der Ausschreibung und Betreuung wissenschaftlicher Projekte erwünscht
- Erfahrungen bei der Organisation und Leitung von Arbeitsgruppen wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist Berlin.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Dr. Lindtner (Tel.: 030 18412-3914).



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 17. November 2017** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de . Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** (Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Max-Dohrn-Str. 8-10, 10589 Berlin).

